SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Organisation und Finanzen	Datum:	01.12.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.:	1-4616/22/21-034

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	15.02.2023	öffentlich	Entscheidung

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023

Sachverhalt:

Nach Zuleitung an den Ortsgemeinderat hat die vorliegende Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2023 im Zeitraum 21.01.2023 bis zum 03.02.2023 zur Einsichtnahme ausgelegt.

Es wurden folgende Vorschläge durch Einwohner eingebracht:

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 259.290 € sowie Aufwendungen von 298.860 € einen Jahresfehlbetrag von 39.570 € aus. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht.

Der Finanzhaushalt schließt bei ordentlichen Einzahlungen von 229.510 € und ordentlichen Auszahlungen von 254.870 € mit einem negativen Saldo von 25.360 € ab. Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei und muss daher keine Tilgungen zu Investitionskrediten leisten. Der Haushaltsausgleich wird im Finanzhaushalt jedoch nicht erreicht.

Bei Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 480 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 60.500 € beträgt der hieraus resultierende negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 60.020 €. Zuzüglich des negativen Saldos aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 39.570 € besteht ein Finanzmittelfehlbetrag von 85.380 €.

Zum 31.12.2022 wird die Ortsgemeinde voraussichtlich Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde von 79.017,33 € haben. Zum Ausgleich des Finanzhaushalts ist die vollständige Reduzierung der Forderungen, sowie der Aufbau von Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde um 6.362,67 € erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 in der vorgelegten Fassung.

Anlage(n):

Haushalt 2023